

# BP Eickholter Busch Anlage 2 zur Abwägungstabelle

## Einwender V

Stadt Lüdinghausen

-Bürgermeister Ansgar Mertens-

- Bauamt J. Schmitz –

Burg 2

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, 27.11.2020

**Amtsblatt Nr. 15/2020 der Stadt Lüdinghausen vom 12.11.2020 /  
Bebauungsplanvorentwurf „Eickholter Busch“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mertens, sehr geehrte Damen und Herren,

als Anwohner des Riedkamps (Kranichholz) möchten wir zu dem geplanten Baugebiet bzw. dem Bebauungsplanvorentwurf „Eickholter Busch“ Einwendungen erheben.

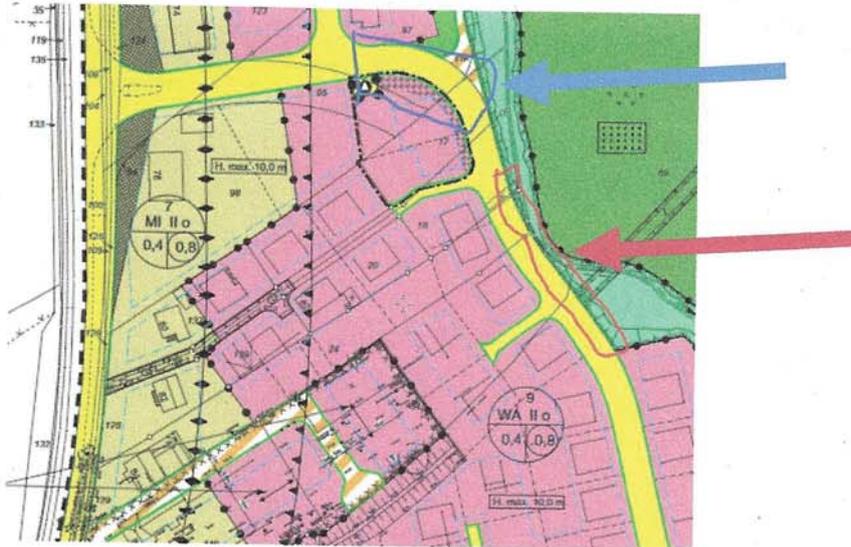
Wir halten die alleinige und mehrjährige Erschließung über den Riedkamp als unzumutbar. Im ersten Abschnitt werden 33 Grundstücke bebaut, weitere 55 sind schon in der Planung.

Die heutige Situation zeigt das der Riedkamp an vielen Stellen schon jetzt keinen Begegnungsverkehr mit LKW'S und Transporten zulässt. Das zu erwartende Verkehrsaufkommen wird somit täglich zu Konfrontationen führen und lässt auch wenig Spielraum für unsere Kinder, sich künftig auf der Straße zu bewegen oder zu spielen. Der Riedkamp ist entgegen ihrer Zeichnung mit vielen Bepflanzunginseln und Parkbuchten versehen. Da die Parkbuchten nicht ausreichend wird schon jetzt davor und dahinter und zum Teil auf den Gehwegen geparkt. Auch gibt es zweimal am Tag parkende Autos von Eltern die ihre Kinder in die KiTa „Stoppelhopser“ bringen.

Um ihnen die Situation näher zu bringen haben wir ihnen die für uns kritischen Stellen im Ausschnitt der Karte markiert.

Blau: Parkende Autos durch KiTa, Kinder die zum Spielplatz möchten, Radfahrer/Schüler

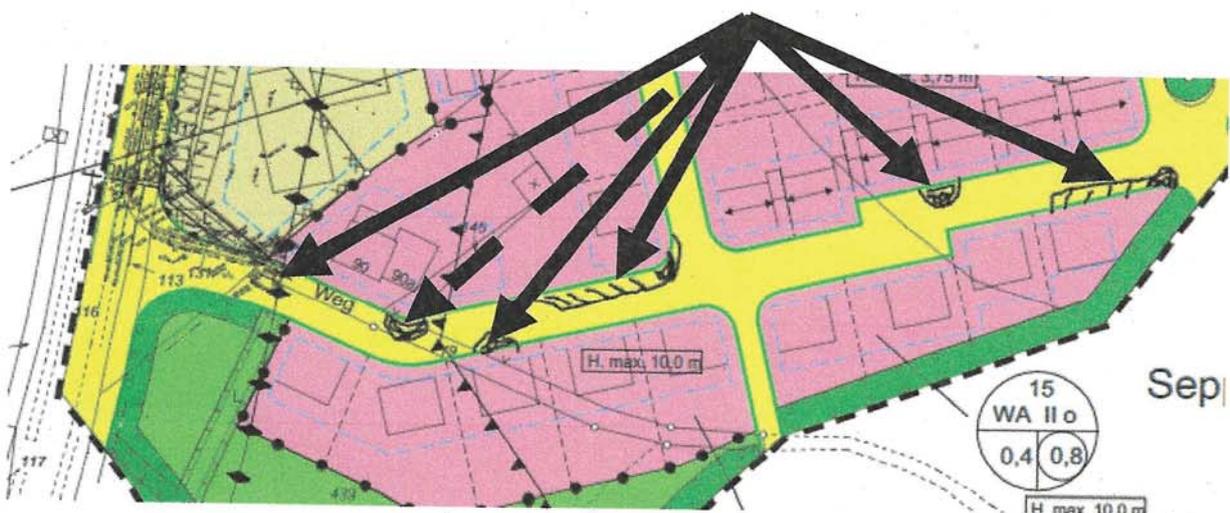
Rot: Parkende Autos da die vorhandenen Möglichkeiten nicht ausreichen



Durch diese Behinderungen in dem oberen Teil gehen wir fest davon aus, dass der Großteil der Baufahrzeuge über die untere Einfahrt des Riedkamps (an den Bahnschienen) an das neue Baugebiet heranfahren wird.

Auch hier möchten wir auf die tatsächliche Situation hinweisen:

Schwarz markiert die Inseln und Parkbuchten die schon heute eine PKW/LKW Begegnung nicht ermöglichen. An der gestrichelt markierten Stelle ist es aus keiner Richtung möglich auf die andere Seite der Kurve zu blicken so das heute schon PKWs aus Richtung der Olfener Straße bei Begegnung mit Gegenverkehr auf den Fußweg vor dem Haus Nr. 60 ausweichen müssen.



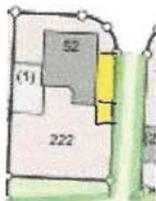
Sorgen macht uns auch die Substanz unserer Straße nach der Erschließung des „Eickholter Busch“ (33 Grundstücke) und eventuell damit einhergehende Kosten für Sanierungs-, Instandhaltungs- oder „Verschönerungsarbeiten“ die von der Stadt Lüdinghausen aller

Wahrscheinlichkeit nach auf die Anwohner umgelegt werden würden. Dem wollen wir schon jetzt widersprechen.

Wir schlagen vor, das Baugebiet über eine kurze aber für uns Anwohner sehr wirkungsvolle Baustraße (die bereits jetzt schon geschottert ist) zu erschließen. Mit dieser Baustraße könnten alle Gefahren für die Anwohner und Kinder beseitigt werden und auch die Straßensubstanz des Riedkamps würde nicht so erheblich beeinträchtigt. Das neue Baugebiet könnte somit wie geplant, vollständig erschlossen und nach Beendigung der Straßenarbeiten an das Baugebiet Kranichholz angeschlossen werden.



Des Weiteren möchten wir sie bitten beim Umbau des an unserem Grundstück liegenden Weges zu einem Fahrradweg, unser angrenzendes Carport und das Tor zum Garten zu berücksichtigen.



Uns liegt eine vernünftige und vor allem gefahrenlose Erschließung des Baugebietes „Eickholter Busch“ sehr am Herzen und möchten sie daher bitten, ihr Vorhaben nochmals zu überdenken und eine alternative Baustraße für die Erschließung des „Eickholter Busch“ in Betracht zu ziehen. Für die angedachten weiteren 55 Grundstücke wäre doch ohnehin der Anschluss über diesen Weg angedacht um an die B235 anzuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Einwender V